

New Mind

Tipp der Woche

Toni Güttinger

Herzlich Willkommen zum **Tipp der Woche**.

Der **Tipp der Woche**, für mehr Bewusstsein im Alltag.

GEWISSEN kontra INNERE STIMME.

Hast Du Dir schon einmal überlegt, ob Du ein Gewissen hast? „Natürlich habe ich eins!“ hör ich Dich sagen. Wie weißt Du das? Weil Du vielleicht schon einmal ein *schlechtes Gewissen* gehabt hast? Wie fühlt sich denn das *gute Gewissen* an? Macht es Dich glücklich?

Hörst Du auf Dein Gewissen? Sagt es uns nicht ständig, was richtig und was falsch ist, was man darf und was man nicht darf, was man sollte und was man müsste, um kein schlechtes Gewissen zu bekommen.

Gewissen ist gelerntes Wissen. Dieses Wissen wurde uns von den Eltern, Lehrern, von der Religion und vom Gesetz eingetrichtert. In einer Welt, wo die Menschen den Kontakt zu ihrem eigenen inneren Wissen verloren haben, wo die Menschen aus ihrer eigenen inneren Ordnung herausgefallen sind, da ist das Gewissen sicher angebracht und bringt Ordnung in eine Gesellschaft und in ihr Zusammenleben.

Ist das Gewissen die *Innere Stimme*?

Das Gewissen hat eine innere Stimme, die uns ständig klar machen will, was man darf und was nicht. Diese Stimme sitzt in unserem Kopf. Sie ist der Lärm in unserem Kopf.

Was ist denn die Innere Stimme?

Die *INNERE STIMME*, auf die ich Dich aufmerksamer machen möchte, befindet sich in der Herzgegend und ist eigentlich mehr ein Gefühl. Mit Übung und Vertrautheit kann es auch zu einer Stimme werden. Diese Stimme ist sanfter, leiser und nicht so dominant wie das Gewissen und darum hört man eher auf den Lärm im Kopf, als auf die sanfte Freude in der Brust.

Ich bin fest davon überzeugt, dass Du diese Innere Stimme auch kennst. Das sind die Momente, wo Du Dich von Deiner Freude oder von der Liebe zu etwas, führen lässt. Das sind auch die Momente, wo Du die Zeit vergisst, einfach weil Du glücklich bist. Kennst Du das?

Wie unterscheidet sich das *Gewissen* von der *Inneren Stimme*?

Nimm jetzt mal das Gefühl wahr, das Du spürst, wenn Du ein gutes Gewissen hast.

(nimm Dir 15-20 Sekunden Zeit)

Jetzt nimm dieses Gefühl wahr, wenn Du Dir erlaubst, auf die Freude in Deinem Herz zu achten.

(nimm Dir weitere 15 Sekunden Zeit)

Erkennst Du einen Unterschied?

Das bewusst werden von diesem Unterschied, hilft Dir zu erkennen, auf welche Stimme Du gerade hörst. Wenn Du auf Deine innere Leichtigkeit und auf Glücksgefühle achtest, dann achtest Du auf Deine Innere Stimme.

Ich habe nicht schlecht gestaunt, als ich beim Erkunden von meinen inneren Räumen, auf mein Gewissen gestossen bin und sehen musste, wie gross sein Einfluss auf mein Denken ist. Das ist Fremdbestimmung pur! Das ist ein fremdes, kulturbedingtes Bewertungssystem das wir als Kinder übernommen haben. Das Dumme ist noch, wir meinen, das seien unsere eigenen Gedanken!

Das Gewissen ist uns soooo vertraut geworden, dass wir dem nicht mehr bewusst sind! So beeinflusst es aus unserem Unbewussten stets unsere Entscheidungen und das geschieht dann eben *unbewusst!* Indem wir es uns wieder bewusst gemacht haben, können wir frei wählen, auf welche Stimme wir hören wollen.

Meine Innere Stimme ist mir in den vergangenen Jahren (infolge meiner Arbeit) sehr vertraut geworden. Für mich ist es zu meinem inneren Leitsystem geworden, auf das ich (meistens!☺) höre und auf das ich immer zählen kann. (*Lies dazu, vom Tipp 45, das letzte Drittel nochmals.*)

Mein Tipp für die ganze nächste Woche ist:

Nimm mit der oben beschriebenen Übung, den Unterschied zwischen Deinem Gewissen und Deiner Inneren Stimme war.

Höre immer öfter auf die Innere Stimme in Deinem Herzen und immer weniger auf die äusseren Stimmen in Deinem Kopf.

Mit der Zeit bekommst Du immer klarere Antworten von Deiner Inneren Stimme, was nichts anderes ist, als Dein Wahres Selbst, Höheres Selbst oder Göttliches Selbst.

Durch die Schwingungserhöhung der Erde, findet seit längerer Zeit eine Öffnung von unseren Herzchakren, von unseren energetischen Herzzentren statt. Dies erlaubt uns, immer besser in Verbindung zu gelangen mit unserer Inneren Stimme und sie wahrzunehmen. Eine klare innere Führung zu haben, finde ich wichtig und beruhigend, in einer Zeit wie heute.

Bist Du mit Deiner Inneren Stimme per du, kannst Du ruhig gewissenlos werden ☺

Viel Freude dabei!

Herzlichst
Toni

P.S. Wenn Du diese Reise wirklich in die Tiefe führen möchtest, dann empfehle ich Dir ein Tagebuch zu führen. Schreibe jeden Abend in nur zwei/drei Sätzen Deine erstaunlichsten Erkenntnisse auf.

Für Fragen stehe ich Dir immer gerne zur Verfügung. Schreibe einfach ein Mail an newmind@hispeed.ch
Ich freue mich natürlich auch von Deinen Erfolgen zu hören.

Copyright 2014 NewMind.ch - Alle Rechte vorbehalten

Du erhältst den **Tipp der Woche**, weil Du Dich auf www.newmind.ch dafür registriert hast.

Zugang zum **Tipp der Woche-Archiv**: www.newmind.ch/archiv.htm

Weiterempfehlung vom **Tipp der Woche**, bitte nur diesen Link weiterleiten: www.newmind.ch/empfehlung.htm

Wenn Du Dich vom **Tipp der Woche abmelden** möchtest, dann bitte hier: www.newmind.ch/abmelden.htm